

Rudolf von Ringgenberg¹, Hans Schübelbach von Glarus², Simon Schlumpf von Chur, Ulrich Gresta von Rodels³ und Kaspar von Tiefencastel⁴ urteilen als Schiedleute über die Verteilung der im Streit zwischen dem Zehngerichtenbund⁵ einerseits und dem Gericht Maienfeld⁶ andererseits um den Beitritt zum Bündnis mit dem Churer Gotteshausbund⁷ aufgelaufenen Kosten sowie u. a. dass die Maienfelder die von den Zehn Gerichten den Herren von Brandis und ihrem Knecht gestohlenen 4 Stück Vieh bezahlen sollen (... Item vnd als dem edeln vnserm herren von Brandes drü hopt vechs vnd Josen sinem knecht ains von den Zehen l²¹ Gerichten genomen vnd geschlagen worden sind, die selben vier hopt vechs sollen die von Mayenfeld, vnd die jn das gericht gehörent, dem vorgemelten vnserm herren von Brandys vnd l²² sinem knecht bezalen vnd darvmb vnklagbar machen...).

Or. (A¹), StaatsA GR Chur, A I/1 Nr. 8. – Pg. 49,2/32,4 (Plica 4) cm. – 3 Siegel abh.

Or. (A²), StadtA Maienfeld 27.

Druck: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 462 n. A¹.

Regest: Robbi, Urk.-Reg., 8; Urk.sammlg. StaatsA GR I, S. 42, Nr. 116; II, S. 105.

Die beiden Or. sind gleichwertig. Druckvorlage ist A¹.

¹ Rudolf v. Ringgenberg (Gem. Trun, Kr. Disentis GR, CH). – ² Glarus, Gem. u. Kt. (CH). – ³ Rodels, Kr. Domleschg GR. – ⁴ Tiefencastel, Kr. Alvaschein GR. – ⁵ Zehngerichtenbund, 1436 Zusammenschluss der Gerichtsgemeinden Klosters, Davos, Castels, Schiers, St. Peter, Langwies, Churwalden, Belfort, Maienfeld und Malans. – ⁶ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR. – ⁷ Gotteshausbund, 1367 Zusammenschluss von Domkapitel, Stadt Chur sowie den Dienstleuten und Gerichtsgemeinden im Einflussbereich des Bischofs.